

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 13. Oktober 1949

Nachlass Faulhaber 10028, S. 315

Stand: 27.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

## OTTOBRE

286-79, s. Edoardo re - GIOVEDI, 13/10

Weihe und Firmung in Schäftlarn 8.30 Uhr. Ein Subdiakon, ein Diakon. Zuerst Messe mit Weihen, dann Firmung. Kein Festakt, also 14.00 Uhr bereits zurück. Unter den Firmlingen Frau Oesterreicher: Sie sei mir lange nachgegangen, den Ausschlag habe eine Predigt von Kienitz gegeben. Erhalten sie und Patin Papstbilder, der Mann eines von mir. Sie sei heute sehr glücklich. Strahlende Sonne und blauer Himmel.

17.00 Uhr Neuhäusler wegen Feiertagesgesetz: Ob Josefstag gesetzlicher Feiertag bleiben könne, weil großer Widerspruch und die Zahl 13 bezahlte Feiertage zu groß sei. Eventuell noch einen zweiten Tag aus der Reihe der gesetzlichen in die Reihe der staatlich geschützten zu übernehmen.

###: Wegen der Pfandbriefe, die nach ihrer Herkunft angegeben werden müssen.